



Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/FA/02/2012) vom 29.03.2012

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Walter Kreft

Mitglieder

Frau Silke Aulitzky

Herr Jörg Erdmann

Herr Hermann Fiege

Herr Christian Grütz

Frau Ulrike Mordhorst

Herr Günter Petrowski

Herr Wolfgang Richter

Herr Klaus Schnoor

Herr Jürgen Schröder

Herr Rudi Wimber

Gäste

2 Bürger

Herr Arne Arp

Herr Horst Etmanski

Herr Hans-Helmut Lucht

Frau Heike Mews

Frau Karin Nickenig

Gemeindevertreter

Gemeindevertreter

Gemeindevertreter

Verbandsvorsteherin Abwasserzweckverband

Bürgermeisterin

Presse

Gabriele Butzke

Probsteier Herold

Protokollführer/in

Herr Sönke Körber

Amtsdirektor

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:30 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des FWA und Feststellung der der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift der Sitzung des FWA vom 09.02.2012

4. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen- und Anträge
5. Mitteilungen des Vorsitzenden
6. Mitteilungen der Bürgermeisterin
7. Genehmigungsverfügung der Kommunalaufsicht zum Haushalt 2012
8. Bericht in Sachen Gründung einer Anstalt öffentlichen Rechts zur Schmutzwasserentsorgung (Abwasserzweckverband/Landeshauptstadt Kiel/Umlandgemeinden)
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des FWA und Feststellung der der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung des FWA vom 09.02.2012

Es ergeben sich keine Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung des FWA vom 09.02.2012. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

TO-Punkt 4: Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen- und Anträge

Es wird beantragt, die Tagesordnungspunkte 12 und 14 zu tauschen. Es ergeht folgende Abstimmung:

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit wird in der wie vorstehend geänderten Tagesordnung verfahren.

TO-Punkt 5: Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Herr Kreft, geht auf das Thema „Beitragspflicht“ ein. Dabei geht er insbesondere auf die zum Teil vertretene Rechtsauffassung ein, die wiederkehrenden Beiträge seien verfassungswidrig, da es an dem Merkmal der Einmaligkeit fehle. Ein entsprechender Beschluss des Verwaltungsgerichtes Koblenz sei zwar gekippt worden, die Frage sei aber dem Verfassungsgericht vorgelegt worden. Aus seiner Sicht müsse daher die Einführung eines eventuell wiederkehrenden Beitrages im Rahmen der neuen rechtlichen Möglichkeiten des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein abgewartet werden, da anderenfalls eine rechtliche Unsicherheit bestünde. Der Beschluss des Verwaltungsgerichtes Koblenz vom 01.08.2011 soll als Anlage zum Protokoll beigelegt werden.

Amtsleiter Körber berichtet von der seitens der Verwaltung erstellten Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011. Im Ergebnis sei vorbehaltlich der Beschlussfassung durch die Gremien keine Kreditaufnahme notwendig. In der Planung war noch eine Kreditaufnahme in Höhe von ca. 130.000 Euro vorgesehen. Außerdem bestünden Haushaltsausgabenreste, über die ebenfalls noch beraten werden müsse. Im Kreise der Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses besteht Einigkeit darüber, dass aus den Mitgliedern eine Vorprüfung der Jahresrechnung bei der Amtsverwaltung stattfinden soll. Die Jahresrechnung selbst ist Gegenstand der Beratung in der nächsten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses.

TO-Punkt 6: Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin Frau Nickenig berichtet von folgenden Angelegenheiten:

- von Außerdienststellung des Minenjagdbootes Laboe.
- Es werden noch dringend Wahlhelfer für die anstehende Landtagswahl benötigt. Sie bittet insbesondere die Mitglieder der Gemeindevertretung, sich zur Verfügung zu stellen.
- Von der überörtlichen Prüfung des Gemeindeprüfungsamtes für die Jahre 2008 bis 2011.
- Die Erneuerung des Fähranlegers an der Nordmole ist abgeschlossen. Heute wurde die Abnahme vorgenommen. Die offizielle Freigabe ist für kommenden Sonnabend geplant.
- Der Kindergarten des DRK ist in den Anbau eingezogen. Ein Ortstermin mit dem DRK zur Besichtigung ist beabsichtigt.

TO-Punkt 7: Genehmigungsvorgang der Kommunalaufsicht zum Haushalt 2012

Der Vorsitzende Herr Kreft erläutert zunächst, dass die Genehmigungsvorgang für die Haushaltssatzung 2012 erst nach Versenden der Einladung eingegangen ist. Die Genehmigungsvorgang soll Anlage zum Protokoll werden. In seinen Ausführungen weist er insbesondere auf den Schuldenstand der Gemeinde hin. Am Jahresende bestünden voraussichtlich Schulden in Höhe von 7,2 Mio. Euro. Umgerechnet pro Einwohner ist dies doppelt so hoch wie im Kreisdurchschnitt. Kreisweit betragen die Schulden ca. 686 Euro je Einwohner. In der Gemeinde Laboe betrugen die Schulden 1.387 Euro je Einwohner. Hinsichtlich des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2012 sind seitens der Gemeinde noch Nacharbeiten erforderlich.

Amtsdirektor Körber erläutert ergänzend, dass zwei Kernaussagen zur Genehmigungsverfügung vorgenommen werden könnten. Hinsichtlich der vorgenommenen Genehmigung der beabsichtigten Kreditaufnahmen, könne man noch einmal von „Glück“ reden. Gleichwohl seien die deutlichen Hinweise der Kommunalaufsicht aus seiner Sicht sehr ernst zu nehmen.

Frau Mordhorst weist darauf hin, dass die Gemeinde sich künftig auch mit der Kreditwürdigkeit an sich zu beschäftigen habe. Sie weist dabei auf einen aktuellen Artikel der Financial Times hin. Sie bat darum, diesen Artikel als Anlage zum Protokoll zu nehmen.

Herr Schnoor wies darauf hin, dass die Schulden differenziert zu betrachten seien. Schließlich wiesen insbesondere die Betriebe und die Gemeinde auch erhebliches Vermögen auf.

TO-Punkt 8: Bericht in Sachen Gründung einer Anstalt öffentlichen Rechts zur Schmutzwasserentsorgung (Abwasserzweckverband/Landeshauptstadt Kiel/Umlandgemeinden)

Der Vorsitzende, Herr Kreft, führt in die Angelegenheit ein und begrüßt Frau Mews als Verbandsvorsteherin des Abwasserzweckverbandes Ostufer Kieler Förde. Er berichtet des Weiteren von einem Gespräch mit dem Leiter der Kieler Stadtentwässerung Herrn Bebendorf in dieser Angelegenheit. Außerdem weist er auf die allen Mitgliedern vorliegende Vorlage für die Ratsversammlung der Landeshauptstadt Kiel hin, die sich mit dieser Angelegenheit eingehend befasst.

Anschließend erläutert Frau Mews die Historie und den Sachstand.

Ziel sei es, bei künftigen Investitionsentscheidungen ein erhebliches Mitspracherecht des Abwasserzweckverbandes zu erreichen. Seitens des Vorstandes des Abwasserzweckverbandes wurde ein sog. „Letter of Intent“ zur Gründung einer Anstalt des öffentlichen Rechts beschlossen. Sie gehe davon aus, dass im Zuge dieser Umwandlung eine Gebührenentlastung in Höhe von ca. 20 bis 25 Cent je Kubikmeter zu erwarten sei. Eine rechtliche Prüfung des sog. „Letter of Intent“ habe durch Prof. Dr. Arndt stattgefunden. Sie weist außerdem darauf hin, dass eine Beschlussfassung in den einzelnen Verbandsgemeinden nicht erfolgt. Es sei Aufgabe der Verbandsvertreter jeder einzelnen Verbandsgemeinde ihre jeweilige Gemeinde zu informieren. Nach einigen ergänzenden Erläuterungen durch den Amtsdirektor auf Nachfragen von Herrn Schröder und Herrn Fiege soll die Vorlage für die Ratsversammlung des Abwasserzweckverbandes Anlage zu diesem Protokoll werden.

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Es gibt weder Bekanntgaben noch Anfragen.

gesehen:

Walter Kreft
- Vorsitzender -

Sönke Körber
- Amtsdirektor / Protokollführer -